

Nr 3471/13

II-7289 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992 -09- 17

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Kiermaier, Dr. Preiß, Binder  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend die Durchführung des BGBl. 11/92 vom 10. Jänner 1992

Das Bundesgesetz ist vor acht Monaten in Kraft getreten und die im Gesetz vorgesehene Aktiengesellschaft wurde am 27. Mai d. J. im Firmenbuch eingetragen. Es wird dies daher Auswirkungen haben auf die Bediensteten der Wasserstraßendirektion und auf das Budget 1993.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Wie viele Bundesbedienstete (aufgeschlüsselt nach Beamte und Vertragsbedienstete bzw. nach dienstlicher Verwendung gem. §§ 2 und 36 BDG 79) werden ab 1.1.1993 in der Dienststelle gem. § 1 BGBl. 11/92 verbleiben?
2. Wie hoch werden die Personalkosten dafür 1993 sein (VA-Ansatz 1/64400) und wie hoch wird der von diesen Bediensteten verwaltete Sachaufwand (VA-Ansatz 1/64403; 1/64407; 1/64408) sein?
3. Wie schaut die Geschäftseinteilung (Organigramm) dieser Dienststelle aus und wann wird die gem. § 2 des BGBl. 11/92 vorgesehene Verordnung erlassen?
4. Stimmt es, daß die Belastung des Budgets 1993 für die Erhaltung der Wasserstraße-Donau durch die Gründung der Aktiengesellschaft um ca. 100 Mio. Schilling höher als 1992 sein wird und bei welcher Budgetpost des Wirtschaftsministeriums werden diese Mehrkosten eingespart?
5. Wie ist es wirtschaftlich vertretbar, daß im laufenden Jahr für die Neuanschaffung von Dienstfahrzeugen S 1,132.000,-- von der WSD ausgegeben wurden, obwohl 14 weitere sonstige Dienstfahrzeuge vorhanden sind?

6. Wann wird die Aktiengesellschaft voraussichtlich den ordentlichen Geschäftsbetrieb aufnehmen?
7. In welchem Jahr wird ein Cash Flow erwartet, damit die Aktiengesellschaft selbstfinanzierte Investitionen tätigen kann?
8. Für welches Jahr wird eine Gewinnausschüttung (Einnahmen für den Eigentümer - Bund) durch die Aktiengesellschaft prognostiziert?